

CDU Fraktion Apen | An den Wiesen 15 | 26689 Apen

Sehr geehrte Frau Gleichstellungsbeauftragte Thyen,

als CDU-FDP Gruppe im Aper Gemeinderat wenden wir uns an Sie sowie an Ihre KollegInnen auf Kreisebene. Das Schreiben des Bürgermeisters Huber bezgl. des reduzierten Engagements der DB Netz sowie die Berichterstattung in der NWZ bedeutet den Verzicht auf eine beratende Tätigkeit vor Ort für den Bahnkunden. Viele Bahnreisende würden erheblich benachteiligt werden.

Die folgende Aufzählung wird nicht alle Benachteiligten beinhalten, aber den Umfang dieser Benachteiligung deutlich machen. Ein Fahrkartenerwerb am Automaten wird unmöglich oder zumindest über Gebühr erschwert für Personen mit Dyslexie/Dyskalkulie, Sehbehinderte, motorisch eingeschränkte, kleinwüchsige, Personen die weder Deutsch noch Englisch beherrschen, Senioren uvm.. Wir sehen diese Personen aber speziell für den Fernverkehr als auf die DB angewiesen und fordern Sie auf, die Gleichstellungsbeauftragten der DB sowie der Landesregierung mit dieser groben Missachtung des Umgangs miteinander zu konfrontieren. Gerne stehen wir für Gespräche bereit und vermitteln zusammen mit unseren Abgeordneten unser Anliegen.

mfG

Dr. Gunnar Habben
16.02.2024